

## Ringen Regionalliga - knappe 17:20 Niederlage beim Vizemeister in Hofstetten

### TSV-Ringer verlangten den Gastgebern alles ab

Im abermaligen Auswärtskampf konnten die Regionalliga-Ringer der TSV den letztjährigen Vizemeister auf deren Matte gewaltig herausfordern, so dass die Kampfanscheidung zugunsten der favorisierten Gastgeber erst in der allerletzten Einzelbegegnung fiel.

Die TSV nahm sogar einen knappen 17:16 Vorsprung mit in den Finalkampf bis 75 kg greco, wo TSV-Athlet Malik Bicekuev, stilartfremd, dem etwas agiler auftretenden südbadischen Meister und Stilartspezialisten Jan Allgaier bei einem 0:11 Rückstand in der 5. Min verletzungsbedingt einen Aufgabesieg überlassen musste.

5:5 Siege standen am Ende einmal mehr zu Protokoll, jedoch 3:5 Vierer erwiesen sich letztlich als entscheidender Faktor zum 17:20 Kampferfolg des somit weiterhin unbefleckten Vorjahres-Vizemeisters.

*TSV-Headcoach Bernd Biller stellte im Nachgang seinem Team ein tadelloses Zeugnis aus. Nein, wir können uns nichts vorwerfen, die Einstellung der Mannschaft hat rundherum gestimmt, sie hat ihrem Pseudonym Bibrisfighter alle Ehre gemacht und bis zum Schluss an sich geglaubt. Die Hofstettener wirkten phasenweise vielleicht etwas entschlossener, trugen sie doch neben dem Heimvorteil einen Erfahrungsvorsprung aus 20 Saisons Regionalliga mit auf die Matte und zwangen letztlich das Wettkampfg Glück auf ihre Seite.*

*Biller äußerte sich kämpferisch: Kommenden Samstag, im saisonalen Heimkampfdebüt gegen Schuttertal, heißt die Devise dann wiederum „neues Spiel, neues Glück“.*

Zum Kampfeinstieg im Gewicht **bis 57 kg** Freistil gelang dem stilartfremd eingesetzten TSV'ler **Maxim Sarmanov** die Vorlage eines erhofften Vierers mit einem 18:2 Techniksieg über Omar Zakaria (4:0).

**Bis 130 kg** greco stellte sich **Riccardo Caricato** (TSV) körperlich unterlegen, aber kampfesmutig und eigentlich chancenlos dem amtierenden Deutschen Vizemeister, der neulich erst den internationalen Großen Preis der BRD gewonnen hat, dem echten 120 kg-Mann Patrick Neumaier entgegen, welcher in den letzten 5 Jahren von 80 Regionalliga-Kämpfen 78 für sich entschieden hat. „Die Bank“ der Gastgeber kam dann auch in der 3. Min zum erwarteten 0:15 Technikerfolg (4:4).

**Muhammed Tasdelen** (TSV) begegnete **bis 61 kg** greco mit dem abtrainierten Bulgaren Alyosha Iliev dem 2-fachen Vizeeuropameister der Kadetten, welcher vornehmlich mit Wertungen in der Bodenlage in der 2. Kampfrunde seinen 2:18 Technikerfolg vollendete (4:8).

**Bis 98 kg** Freistil breakte **Viktor Schlegel** (TSV) dann die Vorherrschaft der Gastgeber mit einem intelligent herausgerungenen 7:0 Punktsieg über Claudius Allgaier.

**Bis 66 kg** Freistil gelang TSV-As **Leomid Colesnic** bereits mit seiner 3. Aktion ein Schultersieg über den bulgarischen Hofstettener Neuzugang Dimitar Biserkov, zum Hoffnung schürenden Pausenstand von 10:8 für die Gäste von der Ostalb.

Mit Julian Neumaier, dem mehrfach 2. und 3.platzierten von Deutschen Meisterschafte,n der in dieser Liga ebenfalls auf eine 90%ige Erfolgsquote blickt, verfügen die Hofstettener **bis 86 kg** greco allerdings über einen weiteren Trumpf auf der Hand, der gegen **Sebastian Stängle** (TSV) in der 4. Min mit Bodenaktionen den sich anbahnenden 1:17 Techniksieg eintütete (10:12).

**Bis 71 kg** greco sollte Alexander Riefling (TSV) tunlichst wieder kontern, welcher noch im ersten Kampfabschnitt mit einem 19:4 Überlegenheitserfolg über Jannis Lehmann sein Soll routiniert erfüllte (14:12).

Der spannende Zwischenstand wechselte wieder in Gästerichtung. Der junge TSV'ler **Sotirios Chochlionis** hatte in die Kategorie **bis 80 kg** Freistil „abgekocht“, stand jedoch gegen den einheimischen Leistungsträger Florian Wölflle auf verlorenem Posten und musste in der 3. Minute eine Schulterniederlage hinnehmen (14:16).

Der im Blick auf eine Überraschung nun voll im Angriffsmodus kämpfende **Leon Rul** (TSV) traf im vorletzten Kampf **bis 75 kg Freistil** auf Marius Allgaier, dem der TSV'ler über eine beeindruckende Vorstellung einen hohen 12:0 Punktsieg abringen konnte, der damit die TSV wieder mit 17:16 in Führung brachte.

Im 10. und letzten Kampf kippte die Begegnung in Richtung der insgesamt glücklicheren Schwarzwälder, da Malik Bicekuev, verletzungsbedingt, seinen Kampf **bis 75 kg greco** gegen Jan Allgaier aufgeben musste (17:20).

#### **Das Kampfstenogramm** (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

|        |          |                                                                    |       |
|--------|----------|--------------------------------------------------------------------|-------|
| 57 kg  | Freistil | Maxim Sarmanov 18:2 Techniksieger über Omar Zakaria                | 4:0   |
| 130 kg | gr.-röm. | Riccardo Caricato 0:15 Technikniederlage gegen Patrick Neumaier    | 4:4   |
| 61 kg  | gr.-röm. | Muhammed Tasdelen 2:18 Technikniederlage gegen Alyosha Iliev       | 4:8   |
| 98 kg  | Freistil | Viktor Schlegel 7:0 Punktsieger über Claudius Allgaier             | 6:8   |
| 66 kg  | Freistil | Leomid Colesnic Schultersieger über Dimitar Biserkov               | 10:8  |
| 86 kg  | gr.-röm. | Sebastian Stängle 1:17 Technikniederlage gegen Julian Neumaier     | 10:12 |
| 71 kg  | gr.-röm. | Alexander Riefling 19:4 Techniksieger über Jannis Lehmann          | 14:12 |
| 80 kg  | Freistil | Sotirios Chochlionis Schulterniederlage gegen Florian Wölflle      | 14:16 |
| 75 kgA | Freistil | Leon Rul 12:0 Punktsieger über Marius Allgaier                     | 17:16 |
| 75 kgB | gr.-röm. | Malik Bicekuev verletzungsbedingte Kampfaufgabe gegen Jan Allgaier | 17:20 |



Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen